



Internationaler Museumstag

**Radtour gegen das Vergessen
und für die Demokratie**

**Auf jüdischen Spuren durch die
Landgemeinde Titz**

Führung – Fahrradtour

Sonntag, 18. Mai 2025, 11 - 17 Uhr

www.lvr.de

PROGRAMM



Sonntag, 18. Mai 2025, 11.00 – 17.00 Uhr

Ganztägig ab 11.30 Uhr

Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke

12.00 – 13.00 Uhr

Führung durch Ausstellung und Synagoge – Jüdisches Leben auf dem Land

Familiengeschichte - Religionsausübung - Alltagsgeschichte

14.00 Uhr

Radtour auf jüdischen Spuren durch die Landgemeinde Titz (Rödingen - Müntz - Titz - Rödingen: 25 km)

Anmeldung erforderlich!

Seit gut 1700 Jahren ist jüdisches Leben im Rheinland belegt. Nach den spätmittelalterlichen Vertreibungen aus den Städten lebte die jüdische Minderheit vom 15. bis ins 19. Jahrhundert vor allem in Dörfern oder kleinen Städten. Unsere Tour stellt Spuren dieses rheinischen Landjudentums auf dem Gebiet der Landgemeinde Titz vor und erläutert ihre Geschichte.

Drei Fachleute begleiten Sie auf der Radtour. Lernen Sie mit ihnen die Besonderheiten einer Synagoge, den Ablauf eines Gottesdienstes, die religiösen Bestimmungen für einen jüdischen Friedhof und für Bestattungen nach jüdischem Ritus sowie die Geschichte der Friedhöfe in der NS-Zeit und nach 1945 kennen. Auf der Tour machen wir Sie auch auf andere sehenswerte Bauten und landschaftliche Besonderheiten aufmerksam. Wir beschließen die Fahrt bei Kaffee und Kuchen.



Ulrich Goebbels ist selbständiger Tischler und leitet einen seit 1900 bestehenden Schreinerei-Meisterbetrieb bereits in vierter Generation. Seit 2004 ist er im Rat der Landgemeinde und seit 2009 Ortsvorsteher von Müntz. Als Vorsitzender des SV Malefinkbach wird er die Radtour leiten.

Die **Judaistin Monika Grübel** ist wissenschaftliche Referentin für rheinisch-jüdische Geschichte im LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte und Leiterin des LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen.

Dr. Alexander Schmalz ist Religionswissenschaftler und betreut Veranstaltungen in der Landsynagoge Rödingen. Auf der Radtour wird er die Grabinschriften auf dem jüdischen Friedhof in Rödingen und Müntz erläutern.

EINTRITT, RADTOUR UND FÜHRUNGEN SIND AM 18. MAI 2025 FREI!

**FÜR DIE RADTOUR IST EINE ANMELDUNG PER E-MAIL BIS ZUM 9. MAI 2025 DRINGEND ERFORDERLICH:
MONIKA.GRUEBEL@LVR.DE**

STARTPUNKT FÜR DIE RADTOUR IST DAS LVR-KULTURHAUS LANDSYNAGOG RÖDINGEN.

FÜR ZWEI TEILNEHMENDE MIT HANDICAP WIRD EINE RIKSCHA MIT FAHRER ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. BITTE PER E-MAIL ANFRAGEN: MONIKA.GRUEBEL@LVR.DE

LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen



Das LVR-KULTURHAUS ist ein einzigartiges Gebäudeensemble – bestehend aus der 1841 errichteten Synagoge und dem Wohnhaus der Familie Ullmann, in dem eine Ausstellung über „Jüdisches Leben im Rheinland“ informiert. Die Synagoge lädt als eindrucksvoller Ort zu Vorträgen, Filmen und Konzerten ein.

LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen Jüdisches Leben im Rheinland

Mühlenend 1
52445 Titz-Rödingen,
Tel 02463 993098
landsynagoge@lvr.de
www.synagoge-roedingen.lvr.de
www.facebook.com/Landsynagoge



Wege zum LVR
Anreisebeschreibung
auch online.

Bildnachweis Die Radsportabteilung des Sportverein SV Malefinkbach unterwegs © Gerd Wintz; Auf dem jüdischen Friedhof Müntz © LVR; Hubert Rütten erklärt einen Grabstein in Rödingen © LVR.